

مَزْمُورٌ أُغْنِيَهُ تَدَشِينُ النَّبْتُ. لِذَاوُدَ.

¹أَعْظَمُكَ، يَا رَبُّ، لِأَنَّكَ تَسَلَّيْتَنِي وَلَمْ تُشْمِتْ بِي
 أَعْدَائِي. ²يَا رَبُّ، إِلَهِي، اسْتَعِثْ بِكَ قَسَعَتَيْنِي. ³يَا رَبُّ،
 أَصْعَدْتَ مِنَ الْهَاطِيَةِ نَفْسِي، أَحْيَيْتَنِي مِنْ بَيْنِ الْهَاطِطِينَ
 فِي الْجُبِّ. ⁴رَتِّمُوا لِلرَّبِّ، يَا أَتْقِيَاءَهُ، وَاحْمَدُوا ذِكْرَ
 قُدْسِهِ. ⁵لَآنَ لِلْحَطَةِ عَصَبُهُ، حَيَاةٌ فِي رِضَاةٍ. عِنْدَ الْمَسَاءِ
 يَبِيتُ الْبُكَاءُ، وَفِي الصَّبَاحِ تَرْتُمُ.
⁶وَأَنَا قُلْتُ فِي طَمَائِنَتِي: لَا أَتَرَعَّزُ إِلَى الْأَبَدِ. ⁷يَا رَبُّ،
 بِرِصَاكَ تَبَّتْ لِحْيَتِي عَرًّا، حَجَبْتَ وَجْهَكَ قَصْرَتْ
 مُرْتَاعًا. ⁸إِلَيْكَ، يَا رَبُّ، أَصْرُحُ وَإِلَى السَّيِّدِ أَتَصَرَّعُ. ⁹مَا
 الْقَائِدَةُ مِنْ دَمِي إِذَا تَزَلْتُ إِلَى الْحُفْرَةِ؟ هَلْ يَحْمَدُكَ
 التُّرَابُ؟ هَلْ يُخَيِّرُ بِحَقِّكَ؟ ¹⁰اسْتَمِعْ، يَا رَبُّ، وَارْحَمْنِي. يَا
 رَبُّ، كُنْ مُعِينًا لِي. ¹¹حَوَّلْتُ تَوَجِّي إِلَى رَفْصِ لِي، خَلَلْتُ
 مِسْجِي وَمَنْطَفَتَي فَرَحًا، ¹²لَكِنِّي تَتَرْتَمُ لَكَ رُوجِي وَلَا
 تَسْكُتُ. يَا رَبُّ، إِلَهِي، إِلَى الْأَبَدِ أَحْمَدُكَ.

¹Ein Psalm, zu singen von der Einweihung des Hauses, von David. Ich preise dich, HERR; denn du hast mich erhöht und lässtest meine Feinde sich nicht über mich freuen. ²HERR, mein Gott, da ich schrie zu dir, machtest du mich gesund. ³HERR, du hast meine Seele aus der Hölle geführt; du hast mich lebend erhalten, da jene in die Grube fuhren. ⁴Ihr Heiligen, lobsinget dem HERRN; danket und preiset seine Heiligkeit! ⁵Denn sein Zorn währt einen Augenblick, und lebenslang seine Gnade; den Abend lang währt das Weinen, aber des Morgens ist Freude. ⁶Ich aber sprach, da mir's wohl ging: Ich werde nimmermehr darniederliegen. ⁷Denn, HERR, durch dein Wohlgefallen hattest du meinen Berg stark gemacht; aber da du dein Antlitz verbargest, erschrak ich. ⁸Zu dir, HERR, rief ich, und zum HERRN flehte ich: ⁹Was ist nütze an meinem Blut, wenn ich zur Grube fahre? Wird dir auch der Staub danken und deine Treue verkündigen? ¹⁰HERR, höre und sei mir gnädig! HERR, sei mein Helfer! ¹¹Du hast meine Klage verwandelt in einen Reigen; du hast mir meinen Sack ausgezogen und mich mit Freude gegürtet, ¹²auf daß dir lobsingende meine Ehre und nicht stille werde. HERR, mein Gott, ich will dir danken in Ewigkeit.